

## **Dringliches Postulat 364**

### **Auf die neue Carhaltekannte Y vor dem Bahnhof verzichten**

Rieska Dommann und Alexander Stadelmann namens der FDP-Fraktion vom 23. April 2024

Seit Sommer 2023 gibt es auf dem Inseli keine Carparkplätze mehr. Als Ersatz für die Carhalteplätze Inseli sollen nun zwei neue Halteplätze unmittelbar vor dem Bahnhof erstellt werden. Die Pläne für die Carhaltekannte Bahnhof (Kante Y) wurden vom 20. März bis 8. April 2024 öffentlich aufgelegt.

Die FDP-Fraktion hat bereits wiederholt und an verschiedenen Stellen darauf hingewiesen, dass sie die geplante Haltekannte Y aus Sicherheitsgründen negativ beurteilt. Nun zeigen Stellungnahmen von Fachpersonen, dass diese Befürchtungen offenbar berechtigt sind.

Detaillierte Analysen des aufgelegten Projekts ergeben demzufolge, dass insbesondere die Ausfahrt nach rechts, d. h. in Richtung Inseli, sehr kritisch zu beurteilen ist. Die Ausfahrt scheint in der Praxis kaum möglich ohne das Befahren/Überschwenken des Trottoirs, auf dem sich Personen befinden. Die Vorgaben des Kantons (Verkehr und Infrastruktur vif) zu den Schleppkurven, welche keinerlei Reserven beinhalten, scheinen bei weitem nicht eingehalten zu sein. Durch den starken Einschlag schwenkt das Heck des Busses massiv aus, sodass Velofahrer und Autos durch das Heck seitlich getroffen werden können. Dies ist insbesondere problematisch, da der Chauffeur unter Umständen am Fussgängerstreifen anhalten muss und der Verkehr in dieser Zeit links am Bus weiterläuft.

Erhebliche Bedenken bestehen zudem im Zusammenhang mit den toten Winkeln, die bei jedem Fahrzeug bestehen. Abklärungen dazu zeigen, dass sich diese, je nach Fahrzeug, in einem kritischen Bereich befinden, sodass Personen, die zu Fuss oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, nicht bzw. nicht rechtzeitig erkannt werden können.

Die Achse Schweizerhofquai-Seebrücke-Bahnhofplatz wird von allen Parteien für den Veloverkehr als gefährlich beurteilt und es wird betont, dass Verbesserungen notwendig sind. Es ist deshalb für die Unterzeichneten umso unverständlicher, dass der Stadtrat gerade auf dem Bahnhofplatz neue Sicherheitsprobleme schaffen will. Es ist sinnvoll und ohnehin geplant, den Kiss&Ride-Parkplatz vor die Universität zu verlegen, denn damit wird die Situation massgebend entschärft. Neue Carhaltekannten mit dem problematischen toten Winkel machen die Situation insbesondere für die Velofahrenden dann aber wieder ungleich gefährlicher. Will man den Veloverkehr fördern – und das ist in der Mobilitätsstrategie verankert –, sind diese Carhaltekannten der falsche Weg. Insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Alpenquai würden die zusätzlichen Cars am Bahnhof eine Bedrohung darstellen. Vor diesem Hintergrund hat auch Pro Velo eine Einsprache gegen das Projekt erhoben.

Die Umgestaltung und der Bau der Carhaltekannte Y am Bahnhofplatz soll von Juni 2024 bis Juli 2024 erfolgen. Aufgrund der skizzierten Defizite und Risiken an dieser äusserst viel befahrenen und begangenen Stelle bitten die Unterzeichneten den Stadtrat, auf die Realisierung der Haltekannte Y zu verzichten und dafür eine besser geeignete Alternative, wie in der angenommenen Initiative «Die Mäas muss auf dem Inseli bleiben!» gefordert, umzusetzen.